

Packende Finalbegegnungen und erstklassiges Tennis

Kreismeisterschaftsendspiele am Weiher/ Vier Titel an HSTV-Nachwuchs

Vom 30.05.2008

Am Fronleichnam-Feiertag ermittelte die Tennis-Jugend des Main-Taunus-Kreises ihre Meister auf der Vereinsanlage am Weiher.

Wurden in den vergangenen Jahren die Finalsspiele fast ausschließlich in Eschborn und Diedenbergen ausgetragen, hatte der HSTV-Vorstand sich um die Endspiele beworben und direkt den Zuschlag erhalten. Die Vorrunden- und Halbfinalspiele fanden von Montag bis Mittwoch auf den Anlagen von insgesamt 13 Vereinen statt, unter anderen die U 16 weiblich beim HSTV. Abschließend der große Finaltag dann am 22. Mai in Hochheim. In den Altersklassen U 10, U 12, U 14, U 16 und U 18 jeweils zuerst die Spiele um Platz drei ausgespielt, anschließend die Endspiele. Die Youngsters des Tenniskreises Main-Taunus boten großes Tennis und spannende Finalbegegnungen. Besonders motiviert war der HSTV-Nachwuchs, hat man doch nicht alle Tage die Möglichkeit an Finaltagen "Heimrecht" zu genießen. Insgesamt zehn HSTVler schafften den Einzug ins Halbfinale. Dadurch stellte die HSTV-Jugend insgesamt die zweitgrößte Gruppe an Halbfinalisten aller Tennisvereine des Kreises, hinter Tennis 65 Eschborn mit elf Halbfinalisten.

Die dritten Plätze gingen vier weitere Male an den HSTV, vertreten durch Maximilian Syndikus (U 10), René Chromik (U 11), Chiara Dinkelacker (U 16) und Cagri-Bugra Özcelik (U 18). Chiara Dinkelacker behielt hierbei im "kleinen Finale" gegen Vereinskameradin Jana Katarina Tarighati (Neuzugang aus Mainz) die Oberhand.

Kreisjugendwartin Christine von Klimesch bedankte sich abschließend für den tollen Verlauf des Turniers, die angenehme Atmosphäre in Hochheim und die gelungene Premiere des HSTV als Ausrichter der Endspiele.

Finale: J. Girnus (65 Eschborn) - Rebecca Beutler (Kelkheim) 6:4, 6:2,
Spiel um Platz 3: Chiara Dinkelacker - Jana Tarighati (beide HSTV) 6:4, 6:1